

3. Die Satzungen der Steuergesetze von 1903.

a. Gesetz, betreffend die Einkommensteuer. Vom 8. August 1903 (Regierungsblatt *Nr* 23 v. 20. August 1903, S. 261 ff.).

E. 304.

| Art. 4.

Frei von der Einkommensteuer bleiben:

1) Der König und die Königin;

Abs. 2.

Die Befreiung zu Ziff. 1 findet keine Anwendung auf das Einkommen aus dem Hofdomänenkammergut (Verfassungsurkunde § 108).

b. Gesetz, betreffend die Kapitalsteuer. Vom 8. August 1903 (Regierungsblatt *Nr* 24 v. 20. August 1903 S. 313 ff.).

E. 313.

| Art. 1.

Der Besteuerung nach den Bestimmungen des gegenwärtigen Gesetzes unterliegt der Ertrag aus Kapitalen und Renten und zwar

E. 314.

| 4) die auf dem K. Kammergut haftenden, im K. Hausgesetz begründeten Bezüge der Mitglieder des K. Hauses, als Anapanen, Sustentationen, Nadelgelder, Wittume.

E. 316.

| Art. 6.

Frei von der Kapitalsteuer bleiben:

1) der König und die Königin;

c. Gesetz, betreffend die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer. Vom ^{28. April 1873} 8. August 1903. Neu publiziert in der Bekanntmachung v. 8. August 1903 (Regierungsblatt *Nr* 25 v. 24. August 1903 S. 344 ff.).

E. 345.

| Art. 2.

Ausnahmen.

Von der Besteuerung bleiben frei:

1) Die zu der Krondotation gehörigen Grundstücke und Gebäude samt Zugehör.

d. Gesetz, betreffend die Besteuerungsrechte der Gemeinden und Amtskörperschaften. Vom 8. August 1903 (Regierungsblatt *Nr* 26 vom 25. August 1903 S. 397 ff.).